



Die Korrektur von Ungleichgewichten

Mohandas Gandhi hat das britische Empire aus Indien vertrieben, ohne einen Schuss abzugeben. Er hat schon früh beobachtet, dass Imperien immer fallen, egal wie stark sie sind. Macht und Reichtum, die von zu wenigen Menschen kontrolliert werden, sind so unnatürlich wie eine Pyramide, die auf dem Kopf steht. Die Natur der Heilung ist die Korrektur von Ungleichgewichten. Wenn Sie kippen, können Sie fallen, aber zumindest ist es stabiler, auf dem Boden zu liegen. Wir balancieren ständig unsere Gesundheit durch Wachen und Schlafen, Essen und Wehen, harte Anstrengung und Entspannung, unsere Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer. Wie Indien vs. England sind …



Salbei

Mohandas Gandhi hat das britische Empire aus Indien vertrieben, ohne einen Schuss abzugeben. Er hat schon früh beobachtet, dass Imperien immer fallen, egal wie stark sie sind.

Macht und Reichtum, die von zu wenigen Menschen kontrolliert werden, sind so unnatürlich wie eine Pyramide, die auf dem Kopf steht.

Die Natur der Heilung ist die Korrektur von Ungleichgewichten.

Wenn Sie kippen, können Sie fallen, aber zumindest ist es stabiler, auf dem Boden zu liegen. Wir balancieren ständig unsere Gesundheit durch Wachen und Schlafen, Essen und Wehen, harte Anstrengung und Entspannung, unsere Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer.

Wie Indien vs. England sind auch wir von größeren Balanceakten betroffen. Die Natur spielt dieses Spiel wie einen Tanz. Schwerkraft und Elektromagnetismus halten uns auf unserer kleinen blauen Erde sicher, während sich die Milchstraße um ein helles Zentrum zusammenhält. Stürme entstehen, wenn atmosphärisches Wasser, Druck und Temperatur sich wieder ausgleichen. Ebenso sind Launenhaftigkeit, Depression und alle Arten von emotionalem Stress Stürme, die versuchen, etwas in unserer Persönlichkeit zu korrigieren. All dies geschieht wunderbar, ob Sie darauf achten oder nicht.

Nach dem College lebte und arbeitete ich eine Zeit lang auf einer 4.000 Hektar großen Ranch in den Colorado Rockies. Überall war offenes Grasland und Wälder aus Fichten, Espen, Doug-Tanne und Ponderosa bedeckt. Es gab eine einzige Ausnahme: Der „Columbus-Baum“. Diese knorrige, verzerrte Erinnerung an einen Baum war ein uralter Wacholder, der einzige seiner Art in der Gegend. Ein prominenter Einheimischer behauptete, eine Kernprobe genommen zu haben, und schätzte, dass sie älter als Kolumbus' Ankunft in Amerika war. Zu dieser Zeit war die Region mit ähnlichen Bäumen bedeckt. Dieses Gleichgewicht hatte sich natürlich im Laufe der Zeit von selbst verändert.

Was passiert, wenn die Veränderung wir sind?

Schauen Sie sich diese interaktive Karte in der New York Times an. Überall in den USA wachen gerade Landwirte auf, um brandneue, herbizidresistente Pflanzen auf ihren Feldern zu sehen. Einer der Hauptakteure, Schweinekraut genannt, wächst so schnell, groß und robust, dass es massive Baumwollbündel knurrt. Es wächst die Befürchtung, dass das Agrarsystem, von dem wir abhängig sind, ins Chaos gestürzt wird. Wie haben wir Lebensmittel vor der Petrochemie angebaut? Ist Round-up das Beste, was unser landwirtschaftlicher Intellekt in den letzten 100 Jahren entwickelt hat? Erstaunlicherweise erwähnt der zugehörige Artikel niemals organische, permakulturelle, biodynamische oder andere nachhaltige Anbaumethoden. Man könnte sich fragen, ob man daraus etwas lernen kann.

Als spanische Konquistadoren zum ersten Mal in den amerikanischen Westen kamen, war es nicht das Beifußland, das es heute ist. Die Salbeipflanze ist in den letzten hundert Jahren durch zunehmende Beweidung, Landnutzung und ihre eigene Zähigkeit stetig gewachsen. Es ist eine Heilpflanze für Indianer und New-Age-Spiritualisten. Es wird angenommen, dass Salbei in Gebieten aufwächst, in denen das Land unruhig ist. Aus diesem Blickwinkel betrachtet ist Salbei ein Zeichen der Heilung, das das Land, das wir heute kennen und lieben, geformt und geworden ist.

Genauso mache ich mir keine Sorgen um Fuchsschwanz, sondern nur um Menschen. Glücklicherweise habe ich ein Beispiel gefunden, bei dem die beteiligten Personen – nicht weniger stark in das Ergebnis investiert als die Landwirte – ihren Kurs geändert haben und etwas fast Wunderbares passiert ist. In den Vereinigten Staaten verschreiben wir zu viele Antibiotika bei Infektionen, insbesondere bei häufig auftretenden Ohrenschmerzen, die als akute Mittelohrentzündung (AOM) bekannt sind. Infolgedessen handelt es sich bei fast der Hälfte dieser Fälle heute um arzneimittelresistente Formen von Bakterien namens *Streptococcus pneumoniae* oder Streptokokken. Ich bin sicher, Sie haben von Strep gehört, weil Sie es wahrscheinlich selbst hatten. Drüben in den Niederlanden

macht medikamentenresistenter Streptokokken nur 1 % der AOM aus. Warum der große Unterschied? Wo sind all die arzneimittelresistenten Streptokokken geblieben? Die Antwort liest sich wie eine Seite aus dem Drehbuch von Gandhi: Als wir aufhörten zu kämpfen, starb unser Feind von selbst. Sehen Sie, wenn niederländische Kinder ab zwei Jahren mit Mittelohrentzündung auftauchen, geben ihnen ihre Ärzte vier Tage, um sich selbst zu bessern. Im Großen und Ganzen heilen die Kinder. Es stellt sich heraus, dass all diese arzneimittelresistenten Stämme, nun ja, schwach sind. Sie haben sich buchstäblich ausgeglichen. Auch Penicillin wirkt wieder. Heute erhalten nur 31 % aller Kinder in den Niederlanden Antibiotika für AOM. In den USA sind es über 95 % und wir verwenden Keflex. Autsch.

Ok, ich bin bereit, auf die Beine zu gehen und einige Fragen zu teilen, die ich seit Jahren stelle. Angesichts all der obigen Geschichten, was sind dann „invasive Arten“? Passieren sie einfach schneller als wir es gewohnt sind? Warum kämpfen wir gegen sie? Was gefällt uns nicht an der Veränderung, an der wir teilhaben? Was wäre, wenn der Mensch natürlich wäre? Was ist dann das Massensterben, das wir durchleben? Was ist, wenn ein massives Artensterben auf der Erde, gekreuzt mit einer wahren menschlichen Blüte, das Leben auf der Erde einfach intelligenter wird? Werden die Dinge einfach schöner und komplexer? Ist das eine Art Wunder? Was wollen wir nur daraus lernen?

Das ist meine Botschaft an Sie für 2011: Lebe aus deinem Herzen. Radikal. Warten Sie nicht darauf, dass die Wirtschaft oder die Politik aufholen. Es gibt ein Organisationsprinzip höherer Ordnung im Universum, das Sie in Ihrem Sinn für Staunen und in Ihrer Verbindung zu den Menschen, Orten und Dingen spüren können, die Sie lieben. Überprüfen Sie jede Wahl anhand Ihrer Meinung dazu. Erfahre, was du wirklich denkst und fühlst. Hören Sie auf Ihre Intuition und die Signale in Ihrem Bauch. Es ist an der Zeit, klüger und klüger über Ihr Leben zu werden.

Die Wahrheit ist, dass unsere Welt zu kompliziert ist, um sie nur mit unserem Kopf zu verstehen. Es gibt nur einen Weg, um mit uns selbst und allem um uns herum in Einklang zu kommen: präsent zu sein, genau hier, genau jetzt, und mit maximaler Achtsamkeit auf unsere eigene innerste Führung zu reagieren. Denkst du, du bist unnatürlich? Rate nochmal.

Der ständige Wechsel von Menschen, Arten, Ökosystemen, Geld, Kulturen – all unsere komplexen Beziehungen zwischen Familie, Freunden, Nationen und der Erde selbst – könnte lange dauern, um sich zu einer schönen, stabilen Zivilisation auszubalancieren. Aber alles in allem – und ich meine alle Dinge – sieht die Zukunft für dich, mich, alle und alles auf der Erde aufwärts aus. Wir sind schon unterwegs. Du machst es gerade. Es ist unvermeidlich.

Ich gebe ihm, oh, sagen wir, 5.000 Jahre.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki